



Chrampf & Hirne (CH) – wer wir sind und was wir tun

Was ist Chrampf & Hirne (CH)?

CH ist eine politische Gruppierung, die es ausschliesslich in Frauenfeld gibt. Bisweilen nennen wir uns deshalb «Die Stadtpartei». Wir kümmern uns um lokale Themen. Dies bedeutet nicht, dass wir auf kantonaler Ebene inaktiv bleiben müssen – mit Marianne Sax, gewählt auf der SP-Liste – haben wir auch unsere Vertreterin im Kantonsrat.

Wer steht hinter CH?

Ein Netzwerk von fähigen, talentierten, wachen und engagierten Frauen und Männern, die sich für eine lebenswerte Stadt einsetzen. Kennzeichnend für CH ist dabei das repräsentierte grosse Altersspektrum bei den aktiv Engagierten (18-75 Jahre), das ausgewogene Geschlechterverhältnis (aktuell genau 50:50) die grosse Breite versammelter beruflicher Kompetenzen und Erfahrungen – und wohl auch die überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft der „CHler“.

Ziel und Einsatzfelder

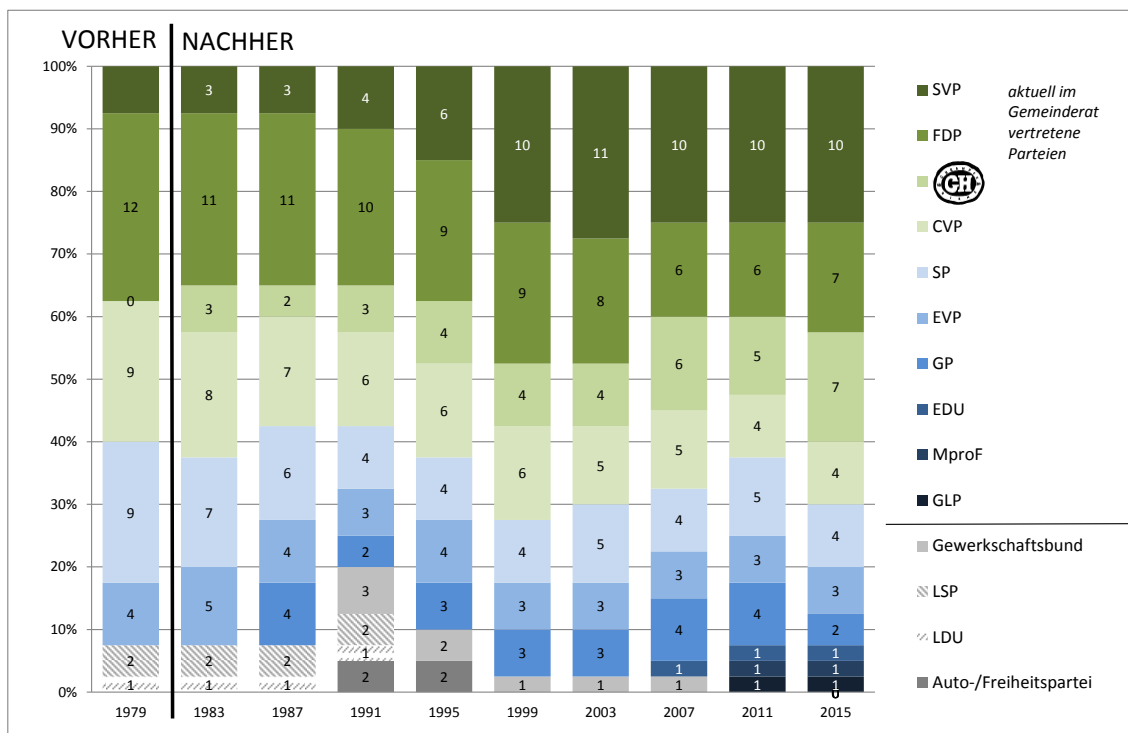
Eine lebenswerte Stadt steht im Zentrum unseres politischen Handelns. Praktisch bedeutet dies: Gestaltung des öffentlichen Raums (Plätze, Parks, Strassen, Freizeitanlagen) prioritär für Bewohner, Langsamverkehr und öffentlicher Verkehr, Stadtarchitektur und Kunst im öffentlichen Raum, Förderung kultureller Aktivitäten, bezahlbares Wohnen, qualitativ hoch stehende Schule bzw. allgemein Bildungsangebote, bürgernahe und transparente Verwaltung und vor allem Stadtrat, umweltverträgliche (nachhaltige) Energieversorgung, sinnvoller und wirksamer Einsatz der verfügbaren Steuermittel, Solidarität unter den Bürgerinnen und Bürgern.

Hat CH Sitze in Behörden oder Kommissionen inne?

Aktueller Stand (20. Februar 2019): Stadtrat (1 von 5), Gemeinderat (7/40), Primarschulbehörde (2), Sekundarschulbehörde (1), Einbürgerungskommission (3/13), Rechnungsprüfungskommission Stadt und beide Schulgemeinden (total 6), Fürsorgebehörde (1) sowie weitere Kommissionen des Stadtrats oder Gemeinderats.

Seit wann gibt es CH?

Seit 1983. Kurz nach dem ersten Treffen von zivilgesellschaftlich Aktiven (Ende 1982) eroberte CH erste 3 Sitze im Gemeinderat Frauenfeld. Aktuell ist CH wählermässig die drittstärkste Partei im Gemeinderat und verfügt über 7 Sitze (SVP: 10, FDP; 7).



Was unterscheidet CH von anderen Parteien?

Keine Interessensbindungen, keine Klungelei, keine ideologischen Fesseln, Fokus auf Sachfragen, keine Belastung durch «schillernde» Exponenten einer (Mutter-)Partei, Konzentration auf überschaubaren Raum, Nähe zur Bevölkerung, keine negative Ausstrahlung infolge kantonaler oder eidgenössischer Fehler/Misserfolge/Exponenten auf übergeordneter Parteiebene, keine Finanzflüsse in einen schwer kontrollierbaren Parteiapparat, finanzielle Mittel werden vor Ort gesammelt und eingesetzt.

Wie funktioniert CH?

CH verfügt über minimale Strukturen. Der Aufbau einer „richtigen“ Parteiorganisation mit allem Drum und Dran war uns nie von grosser Bedeutung. Im Zentrum stehen vielmehr Interesse/Motivation, Sachverstand, strategische Beschlagenheit, gegenseitiges Vertrauen, Kreativität, Ehrlichkeit, Kontaktfreude u.a.m. der Beteiligten.

Unsere politischen Erfolge basieren auf den beteiligten aktiven Leuten, ihrem Können und Einsatz. Letztlich zählen die Initiative und Einflussnahme im Gemeinderat, in den verschiedenen Behörden und Kommissionen sowie die Fähigkeit, Volksinitiativen oder Referenden zu lancieren. Formal verfügt CH über die Quartalsversammlung (3-4mal jährlich plus unser Chill'n'Grill im Juni), die Kerngruppe, ein Präsidium und Kassieramt und ständige sowie sporadisch tagende Arbeitsgruppen. Aktuell: AG Verkehr, AG Innenstadt, AG Wohnen, AG Stadtkaserne.

Was haben wir erreicht?

Kauf des Eisenwerks und Gründung des Kulturzentrums Eisenwerk, Verhinderung der Verlängerung der Breitestrasse (und damit – Jahre später – Ermöglichung des Murg-Auen-Parks durch die Stadt), Verhinderung der F21, Kulturinitiative, Volksinitiative bzw. Reglement für bezahlbaren Wohnraum, verhinderteter Abbau der Bürgerrechte, Stärkung des Gemeinderats gegenüber der Exekutive u.a.m.

Wie finanziert CH seine Organisation und Aktivitäten?

Mandatsinhaber/innen wie Stadtrat, GemeinderätInnen, Schulbehördemitglieder oder Mitglieder einer Kommission müssen 1/3 ihres Sitzungsgeldes, maximal aber CHF 200/Halbjahr an unsere Kasse abgeben. Jedes Jahr versenden wir mit dem Jahresbericht eine Einladung zur Bezahlung eines *freiwilligen* jährlichen Beitrags (Empfehlung: Erwachsene: CHF 80; in Ausbildung CHF 50). Hinzu kommen projektbezogene Spenden.

Wie setzt CH seine finanziellen Mittel ein?

Zum überwiegenden Teil für die Finanzierung von Stadtrats- und Gemeinderatswahlen, Abstimmungskämpfen, fallweise für externe Expertise, für die zweijährig stattfindende Retraite sowie minimal für Administration.

Kann ich Mitglied werden?

Wer sich von CH angesprochen fühlt und mitmachen will, ist eingeladen, sich bei uns zu melden. Am einfachsten direkt an das Präsidium oder via info@ch-frauenfeld.ch. Die Nutzung der Adresse erfolgt zurückhaltend und ausschliesslich mit einem Bezug zu CH; keine Weitergabe an Dritte.

Welche Verpflichtungen gehe ich ein, wenn ich auf der CH-Adressliste notiert bin?

Eigentlich keine. Du siehst Dich aber stillen Erwartungen gegenüber: CH zu wählen, unsere Arbeit als Stimmbürger/in zu unterstützen und Dich ab und zu zeigen, so dass wir wissen, es gibt Dich (noch).

Kann ich bei CH (m)eine politische Karriere planen?

Wenn Du mit dem Stadtpräsidium oder Schulpräsidium zufrieden bist – Ja. Mehr können wir kaum beeinflussen. Einige aus unserem Kreis sind allerdings via SP auf Bezirksstufe oder kantonale Ämtern aktiv (Judikative, Legislative). Im Übrigen: Was man bei uns lernt, kann vielerorts – nicht nur in der Politik – genutzt werden.

Wo / wie kann ich mich informieren über Aktualitäten?

Lass Dich auf unsere Adressliste setzen! Ansonsten auch: www.ch-frauenfeld.ch und auf Facebook.

Kontakt :

Charles Landert (Präsident) Hertenstrasse 14 8500 Frauenfeld 052 730 05 14

info@ch-frauenfeld.ch

PC 85-7210-5

IBAN CH03 0900 0000 8500 7210 5